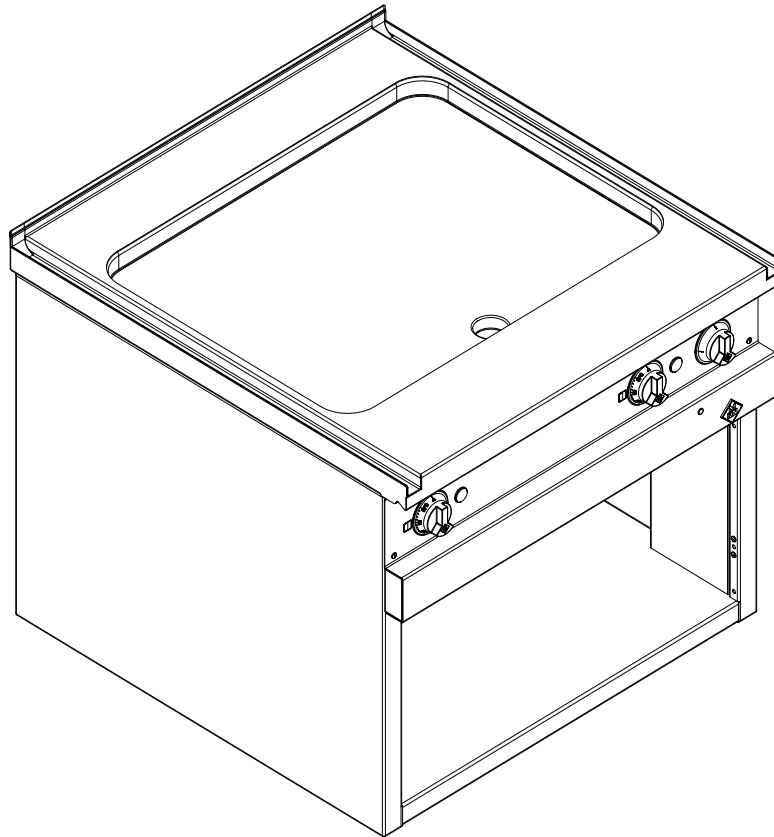


Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen

Installationsanleitung

Griddleplatte, Griddlepfanne



Gerät	Energieart	Gerätetyp	Modell
Griddleplatte, Griddlepfanne	Elektro	Standgerät	OPEGRP... OPEGPF... O7EGRP... O7EGPF... HLEGRP... HLEGPF...
		Tischgerät	SLEGRP... SLEGPF... CVEGRP... CVEGPF...
		Hängegerät	OIEGRP... OIEGPF...

Hersteller

MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG
Halberstädter Straße 2a
38300 Wolfenbüttel
Germany

Telefon +49 5331 89-0
Telefax +49 5331 89-280
Internet www.mkn.eu

Urheberrecht

Sämtliche Rechte an Texten, Grafiken oder Bildern dieser Dokumentation liegen bei der MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG. Eine Verbreitung oder Vervielfältigung ist ausschließlich nach schriftlicher Zustimmung der MKN zulässig.
Copyright by MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co. KG

1 Einleitung	5
1.1 Zu dieser Anleitung	5
1.1.1 Zeichenerklärung	6
1.2 Verwendung des Gerätes	7
1.3 Garantie	7
2 Sicherheitshinweise	8
3 Gerätebeschreibung	11
3.1 Geräteübersicht	11
3.1.1 Standgerät	11
3.1.2 Hängegerät	11
3.1.3 Tischgerät	12
3.2 Geräte- und Anschlussdaten	12
4 Gerät transportieren	16
4.1 Gerät zum Aufstellort transportieren	16
4.2 Gerät auspacken	17
5 Gerät aufstellen	18
5.1 Gerät auf Gerätebeinen aufstellen	18
5.2 Gerät auf Sockel aufstellen	18
5.3 Gerät auf Arbeitsfläche aufstellen	18
5.4 Gerät ausrichten	19
5.4.1 Standgerät ausrichten	19
5.4.2 Gerät auf Sockel ausrichten	19
5.5 Gerät verbinden	20
5.5.1 Standgerät verbinden	20
5.5.2 Tischgerät verbinden	21
6 Gerät aufhängen	22
6.1 Gerät an Installationsbrücke hängen	22
6.2 Gerät ausrichten	23
6.3 Gerät verbinden	24
7 Gerät anschließen	25
7.1 Gehäuse öffnen und schließen	25
7.1.1 Blende Anschlussklemmen abnehmen und anbringen	25
7.1.2 Blende Installationskanal abnehmen und anbringen	26
7.2 Elektroanschluss vornehmen	27
7.2.1 Elektro-Anschlussleitung anschließen	28
7.2.2 Leistungsoptimierungsanlage anschließen	29
7.2.3 Potentialausgleich anschließen Stand- und Hängegerät	29
7.2.4 Potentialausgleich anschließen Tischgerät	30
7.3 Grundeinstellung Regelung vornehmen	30

7.3.1 Einstellmenü aufrufen	30
7.3.2 Grundeinstellung Regelung ändern	31
8 Gerät in Betrieb nehmen	32
8.1 Funktion prüfen	32
8.1.1 Regeleinrichtung prüfen	32
8.2 Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen	33

1 Einleitung

1.1 Zu dieser Anleitung

Die Installationsanleitung ist Teil des Gerätes und enthält Informationen zur sicheren Installation des Gerätes.

Folgende Hinweise beachten und einhalten:

- Die Installationsanleitung vor der Installation vollständig lesen.
- Die Installationsanleitung dem Installateur zu jeder Zeit am Einsatzort bereit stellen.
- Die Installationsanleitung während der Lebensdauer des Gerätes aufbewahren.
- Die Ergänzungen des Herstellers einfügen.
- Die Installationsanleitung an den nachfolgenden Betreiber des Gerätes weitergeben.

Zielgruppe Zielgruppe der Installationsanleitung ist ausgebildetes Fachpersonal, das mit Installation und Betrieb des Gerätes betraut ist.

Abbildungen Alle Abbildungen in dieser Anleitung sind beispielhaft. Abweichungen zum vorliegenden Gerät können auftreten.

1.1.1 Zeichenerklärung



GEFAHR
Unmittelbar drohende Gefahr

Nichtbeachtung führt zum Tod oder zu schwersten Verletzungen.



WARNUNG
Möglicherweise drohende Gefahr

Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



VORSICHT
Gefährliche Situation

Nichtbeachtung kann zu leichten und mittelschweren Verletzungen führen.

ACHTUNG
Sachschaden

Nichtbeachtung kann zu Sachschaden führen.



Hinweise zum Verständnis und zur Bedienung des Gerätes.

Symbol / Auszeichnung	Bedeutung
•	Auflistung von Informationen.
→	Handlungsschritte, die in beliebiger Reihenfolge auszuführen sind.
1. 2.	Handlungsschritte, die in vorgegebener Reihenfolge auszuführen sind.
↳	Ergebnis einer ausgeführten Handlung.

1.2 Verwendung des Gerätes

Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung für gewerbliche Zwecke, insbesondere in gewerblichen Küchen, bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht für den US-amerikanischen und kanadischen Markt bestimmt. Es darf dort nicht verwendet werden.

1.3 Garantie

Die Garantie erlischt und die Gerätesicherheit ist nicht mehr gewährleistet bei:

- Umbau oder technischer Veränderungen am Gerät,
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung,
- Unsachgemäßer Inbetriebnahme, Bedienung oder Wartung des Gerätes,
- Fehler, die auf Nichtbeachten dieser Anleitung zurückzuführen sind.

2 Sicherheitshinweise

Das Gerät erfüllt die relevanten Sicherheitsstandards. Restgefahren bei der Bedienung oder Gefahren durch Fehlbedienung sind nicht auszuschließen und werden in den Sicherheits- und Warnhinweisen gesondert erwähnt.

Der Installateur muss die regional geltenden Vorschriften kennen und beachten.

Der Installateur muss die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung und zusätzlich das Kapitel „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung beachten.

Normenkonformität sicherstellen

Bei Transport, Aufstellen und Anschluss die gültigen internationalen, europäischen und nationalen Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien für das Gerät beachten.

Unsachgemäße Installation

Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Installation

- Gerät nur nach Vorgaben dieser Installationsanleitung installieren.
- Keine Anbauten oder Umbauten am Gerät vornehmen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden.

Transport und Lagerung

Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Transport und unsachgemäße Lagerung

- Gerät trocken und frostfrei lagern.
- Sicherheitsbestimmungen des eingesetzten Hebezeuges beachten.
- Gerät bei Transport und Aufstellen sorgfältig an Hebezeugen befestigen und gegen Herabfallen sichern.
- Gerät aufrecht transportieren, nicht kippen oder stapeln.
- Beim Transport ohne Verpackung auf hervorstehende Teile achten.

Brandschutz

Brandgefahr durch brennbare Flächen

- Die allgemeinen Brandschutzvorschriften beachten.
- Bei Aufstellen des Gerätes in der Nähe von wärmeempfindlichen oder brandgefährdeten Stoffen Brandschutzvorschriften einhalten.

Organisatorische Maßnahmen

Sach- und Personenschaden durch fehlende organisatorische Maßnahmen

- Gefahrenbereich bei Transport, Aufstellen und Anschluss kennzeichnen.
- Vor Beginn der Installationsarbeiten anwesende Bediener über die Durchführung informieren.
- Vor Beginn der Installationsarbeiten Verhalten im Notfall besprechen.

- Der Tätigkeit angemessene Werkstattausrüstung und Schutzausrüstung verwenden.
- Gehäuseteile gegen Umstürzen und Herunterfallen sichern.

Aufstellen Sach- und Personenschaden durch unsachgemäßes Aufstellen

- Auf geeigneten tragfähigen Untergrund achten.
- Gerät standsicher aufstellen und ausrichten.
- Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen.

Elektroanschluss Brandgefahr durch unsachgemäßen Anschluss

- Die regional geltenden Vorschriften des Elektro-Versorgers beachten.
- Sicherstellen, dass nur vom Elektro-Versorger zugelassene Elektrofachkräfte das Gerät anschließen.
- Sicherstellen, dass die Elektroanlage durch ein Schutzleitersystem geerdet wird.
- Angaben auf dem Typenschild beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag an spannungsführenden Teilen.

- Vor Arbeiten an der Elektroanlage, Gerät ausschalten, Elektroanlage spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit feststellen.
- Nur spannungsisoliertes Werkzeug verwenden.
- Gerät nicht mit beschädigten Bedienelementen in Betrieb nehmen.

Gefahr durch elektrischen Schlag

- Das Gerät muss in den Potentialausgleich unter Beachtung der Mindestquerschnitte einbezogen werden.

Gerät auf Rollen Gefahr durch Leitungsbruch bei hoher Zugbelastung

- Gerät mit einer Kette zur Zugentlastung der Anschlussleitung bauseitig so sichern, dass die Anschlussleitungen bei einer Gerätebewegung nicht auf Zug beansprucht werden.

Weitere Anschlussarbeiten Sach- und Personenschaden durch unsachgemäßen Anschluss

- Vor Arbeiten am Gerät, Gerät spannungslos schalten und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit feststellen.
- Anschlussleitungen so verlegen, dass sie nicht schädlich erwärmt werden.

Abschließende Tätigkeiten Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Abschlusstätigkeiten

- Alle Sicherheitseinrichtungen wiederherstellen und ihre Funktion prüfen.

Inbetriebnahme Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Inbetriebnahme

- Die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme lesen. Die Sicherheitshinweise in dieser Installationsanleitung und das Kapitel „Sicherheitshinweise“ in der Bedienungsanleitung beachten.
- Gerät nur nach erfolgreicher Funktionsprüfung im zusammengebauten Zustand in Betrieb nehmen.
- Gerät erst in Betrieb nehmen, wenn es Raumtemperatur erreicht hat.
- Geräte während des Betriebes beaufsichtigen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Geräteübersicht

3.1.1 Standgerät

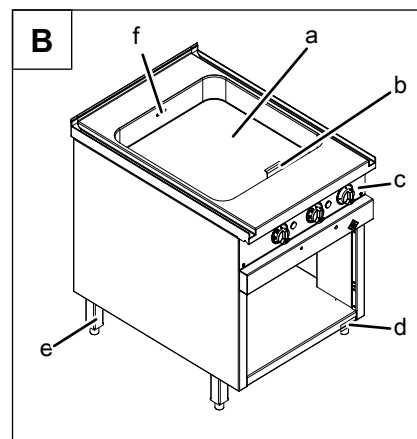
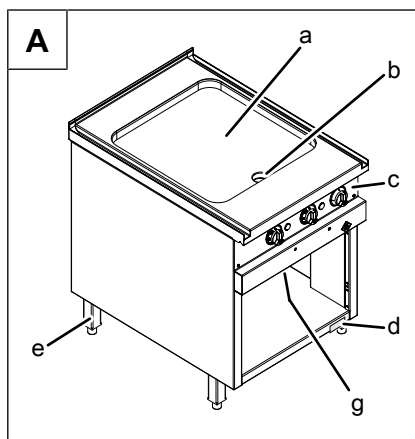


Bild: A Griddleplatte, B Griddlepfanne

- a Bratfläche
- b Ablauf
- c Bedienblende
- d Typenschild

- e Gerätebein
- f Markierung *maximaler Füllstand*
- g Auffangbehälter

3.1.2 Hängegerät

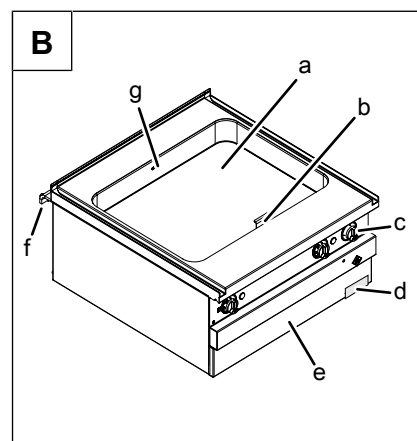
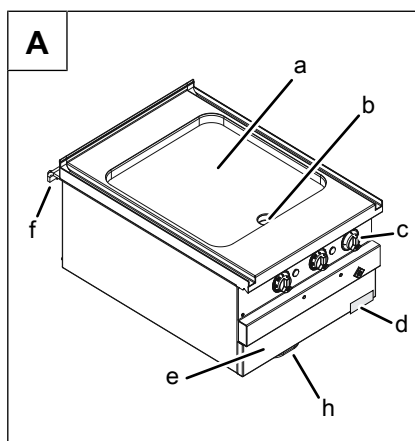


Bild: A Griddleplatte, B Griddlepfanne

- a Bratfläche
- b Ablauf
- c Bedienblende
- d Typenschild

- e Blende Installationskanal
- f Aufhängehaken
- g Markierung *maximaler Füllstand*
- h Auffangbehälter

3.1.3 Tischgerät

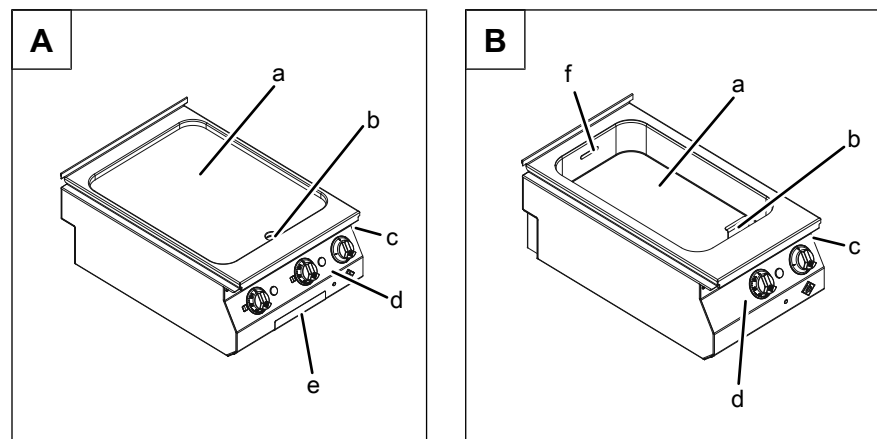


Bild: A Griddleplatte, B Griddlepfanne

a Bratfläche
b Ablauf
c Typenschild

d Bedienblende
e Auffangbehälter
f Markierung *maximaler Füllstand*

3.2 Geräte- und Anschlussdaten

Griddleplatte

	Modell							
	Standgerät							
Griddleplatte	O7EGRP...			OPEGRP...			HLEGRP...	
Größe	3/4	1	2	3/4	1	2	1	2
Maße								
Gerät Länge x Breite x Höhe (mm)	400 x 700 x 700	600 x 700 x 700	800 x 700 x 700	400 x 850 x 700	600 x 850 x 700	800 x 850 x 700	500 x 700 x 700	800 x 700 x 700
Gewicht								
Gerät (kg)	50	70	95	59	77	102	70	102
Wärmeabgabe								
Latent (W)	2160	2880	4320	2160	2880	4320	2880	4320
Sensibel (W)	1782	2376	3564	1782	2376	3564	2376	3564
Umgebungsklima	5 — 40 °C, 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend							
Elektroanschluss								
Anschlussart	3NPE 400 V AC 50/60 Hz							
Schutzart	IPX5							
Anschlussleistung (kW)	5,4	7,2	10,8	5,4	7,2	10,8	7,2	10,8
Empfohlene Absicherung (A)	3 x 16		3 x 20	3 x 16		3 x 20	3 x 16	3 x 20

Griddleplatte

	Modell						
	Tischgerät				Hängegerät		
Griddleplatte	SLEGRP...		CVEGRP...		OIEGRP...		
Größe	1	2	1	2	3/4	1	2
Maße							
Gerät Länge x Breite x Höhe (mm)	500 x 700 x 270	800 x 700 x 270	580 x 620 (680) x 200	780 x 620 (680) x 200	400 x 850 x 400	600 x 850 x 400	800 x 850 x 400
Gewicht							
Gerät (kg)	75	80	75	80	46	68	95
Wärmeabgabe							
Latent (W)	2160	4320	2880	4320	2160	2880	4320
Sensibel (W)	1782	3564	2376	3564	1782	2376	3564
Umgebungsklima	5 — 40 °C, 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend						
Elektroanschluss							
Anschlussart	3NPE 400 V AC 50/60 Hz						
Schutzart	IPX5						
Anschlussleistung (kW)	7,2	10,8	7,2	10,8	5,4	7,2	10,8
Empfohlene Absicherung (A)	3 x 16	3 x 20	3 x 16	3 x 20	3 x 16		3 x 20

Griddlepfanne

	Modell								
	Standgerät								
Griddlepfanne	O7EGPF...			OPEGPF...			HLEGPF...		
Größe	3/4	1	2	3/4	1	2	3/4	1	2
Maße									
Gerät Länge x Breite x Höhe (mm)	400 x 700 x 700	600 x 700 x 700	800 x 700 x 700	400 x 850 x 700	600 x 850 x 700	800 x 850 x 700	400 x 700 x 700	600 x 700 x 700	800 x 700 x 700
Gewicht									
Gerät (kg)	51	65	85	60	82	105	51	78	92
Volumen									
Nenninhalt (l)	15	26	37	15	26	37	15	26	37
Wärmeabgabe									
Latent (W)	2160	2880	4320	2160	2880	4320	2160	2880	4320
Sensibel (W)	1782	3240	4860	1782	3240	4860	1782	3240	4860
Umgebungs-klima	5 — 40 °C, 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend								
Elektroanschluss									
Anschlussart	3NPE 400 V AC 50/60 Hz								

	Modell								
	Standgerät								
Griddlepfanne	O7EGPF...			OPEGPF...			HLEGPF...		
Größe	3/4	1	2	3/4	1	2	3/4	1	2
Schutzart	IPX5								
Anschlussleistung (kW)	5,4	7,2	10,8	5,4	7,2	10,8	5,4	7,2	10,8
Empfohlene Absicherung (A)	3 x 16		3 x 20	3 x 16		3 x 20	3 x 16		3 x 20

Griddlepfanne

	Modell			
	Tischgerät		Hängegerät	
Griddlepfanne	SLEGPF...	CVEGPF...	OIEGPF...	
Größe	3/4	3/4	1	2
Maße				
Gerät Länge x Breite x Höhe (mm)	400 x 700 x 270	380 x 620 (680) x 200	600 x 850 x 400	800 x 850 x400
Gewicht				
Gerät (kg)	43	65	88	102
Volumen				
Nenninhalt (l)	15	15	26	37
Wärmeabgabe				
Latent (W)	2160	2240	2880	4320
Sensibel (W)	1782	1848	3240	4860
Umgebungsklima	5 — 40 °C, 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend			
Elektroanschluss				
Anschlussart	3NPE 400 V AC 50/60 Hz			
Schutzart	IPX5			
Anschlussleistung (kW)	5,4	5,6	7,2	10,8
Empfohlene Absicherung (A)	3 x 16			3 x 20

Grundeinstellung Regelung

Grundeinstellung	Parameter	Standardwert	Einstellbereich	Erklärung
Softwareversion	ID	002	001 — 255	Programmnummer
Automatischer Prozessstart	APS	---	---	Ohne Funktion
Absenkung der Gar- temperatur nach Pro- zessende	Dt	---	---	Ohne Funktion
Automatische Anpas- sung der Gardauer	Tc	---	---	Ohne Funktion
Aufstellhöhe	H	---	---	Ohne Funktion
Temperatureinheit einstellen	F	0	0 = °C	Celsius (°C)
			1 = °F	Fahrenheit (°F)

4 Gerät transportieren

4.1 Gerät zum Aufstellort transportieren



VORSICHT

Sach- und Personenschaden durch kippendes Gerät

- Nicht neben oder hinter dem angehobenen Gerät aufhalten.
- Angehobenes Gerät vorsichtig bewegen.

ACHTUNG

Sachschaden durch unsachgemäßen Transport

- Gerät aufrecht transportieren.
- Gerät nicht kippen oder stapeln.
- Bei Transport des unverpackten Gerätes auf hervorstehende Geräteteile achten.

ACHTUNG

Sachschaden durch unsachgemäßen Transport

- Unverpackte Standgeräte in der Nähe der Gerätebeine anheben.

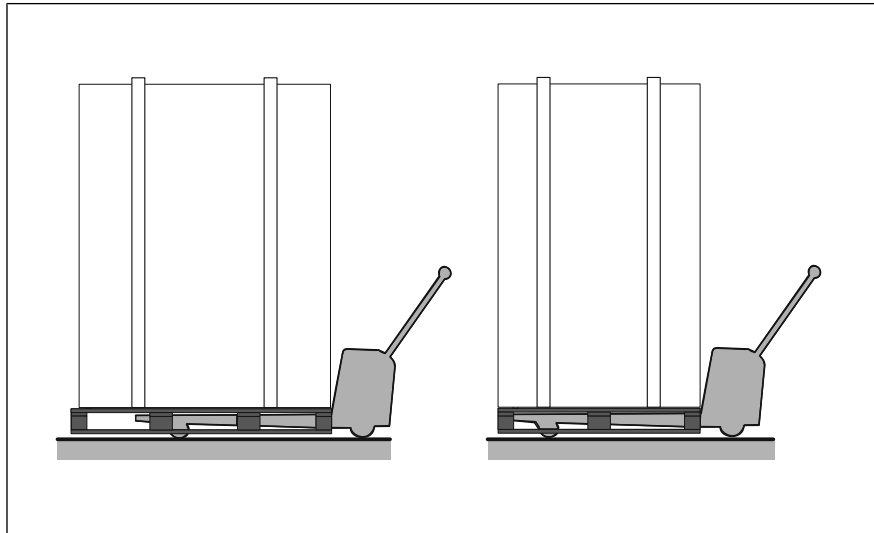


Bild: Längs- und Quertransport auf Palette

→ Gerät mit geeignetem Transportmittel zum Aufstellort fahren.

4.2 Gerät auspacken



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten

- Schutzhandschuhe tragen.
-



Beim Auspacken Gerät auf Transportschäden untersuchen.

Beschädigte Geräte nicht installieren und in Betrieb nehmen.

1. Verpackung entfernen.
2. Schutzfolie vom Gerät abziehen.
3. Gerät reinigen (siehe „Gerät reinigen und pflegen“ in der Bedienungsanleitung).
4. Angaben des Typenschildes in das Inbetriebnahmeprotokoll eintragen.

5 Gerät aufstellen



VORSICHT

Brandgefahr durch Nichteinhalten der regional geltenden Brandschutzvorschriften

- Die regional geltenden Brandschutzvorschriften einhalten.



VORSICHT

Quetschgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen

- Beim Aufstellen und Ausrichten Gerät und Arbeitsbereich sichern.

ACHTUNG

Sachschaden durch Überhitzen des Gerätes

- Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.

5.1 Gerät auf Gerätebeinen aufstellen

Voraussetzung Boden mit Gewicht des Gerätes belastbar

1. Gerät mit geeignetem Hebezeug anheben.
2. Gerät nach Planungszeichnung aufstellen.
3. Gerät in Längs- und Querrichtung ausrichten (siehe „Gerät ausrichten“).

5.2 Gerät auf Sockel aufstellen

Voraussetzung Boden mit Gewicht des Gerätes belastbar

1. Bei nicht waagerechtem Sockel höchsten Bereich des Sockels ermitteln und die Aufstellung dort beginnen.
2. Gerät mit geeignetem Hebezeug anheben.
3. Gerät über die Anschlussleitungen heben und an der vorgesehenen Stelle absetzen.

5.3 Gerät auf Arbeitsfläche aufstellen



VORSICHT

Brandgefahr durch unsachgemäße Aufstellung

- Gerät nur auf oder an nicht brennbaren Flächen aufstellen.

Voraussetzung Arbeitsfläche muss das Gewicht des Gerätes tragen
Arbeitsfläche waagrecht ausgerichtet

1. Gerät anheben.
2. Gerät auf Arbeitsfläche stellen.

5.4 Gerät ausrichten

5.4.1 Standgerät ausrichten

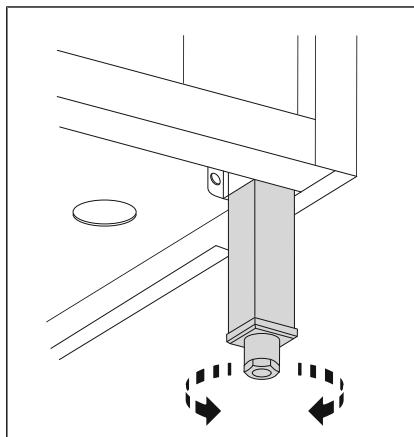


Bild: Gerät auf Gerätebein aufstellen

1. Wasserwaage auf das Gerät legen.
2. Gerät durch Hinein- oder Herausschrauben der Gerätebeine waagrecht ausrichten.

5.4.2 Gerät auf Sockel ausrichten

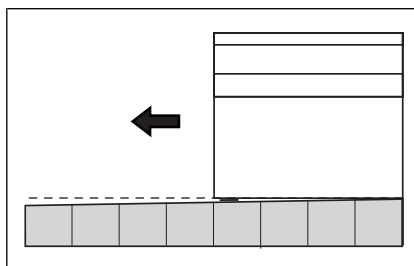


Bild: Gerät ausrichten

1. Gerät mit geeignetem Hebezeug anheben.
2. Unebenheiten mit geeigneten Distanzstücken ausgleichen und Gerät in Längs- und Querrichtung waagrecht ausrichten.

5.5 Gerät verbinden

5.5.1 Standgerät verbinden

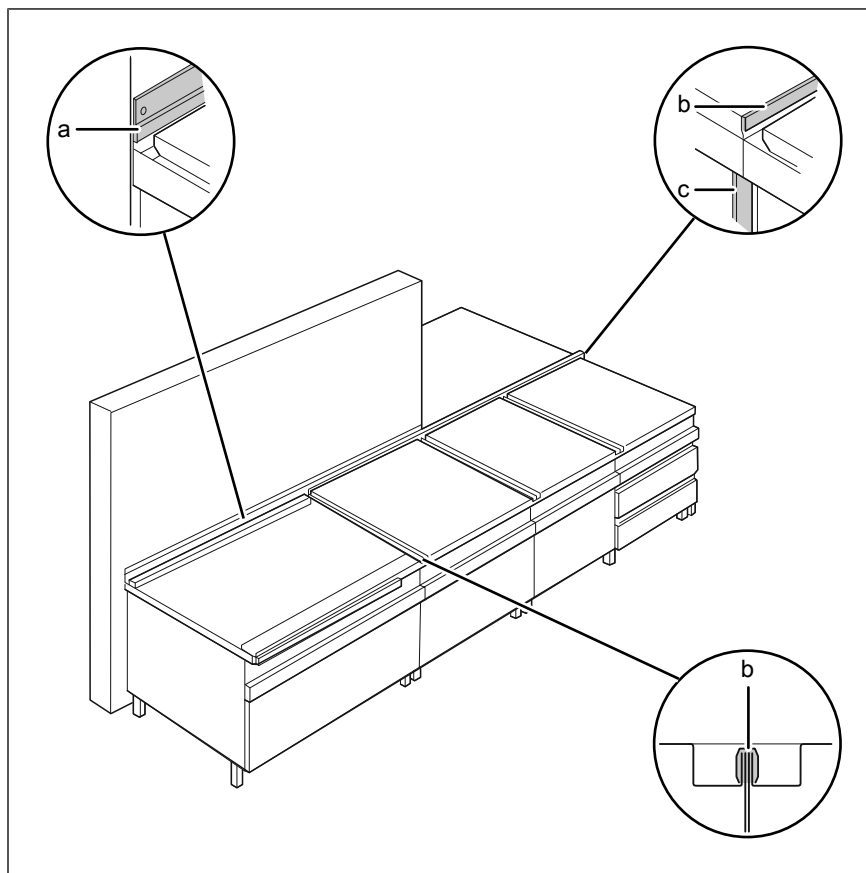


Bild: Standgeräte verbinden

- | | | | |
|---|---------------------|---|-------------|
| a | Wandabschlussprofil | c | Abdeckblech |
| b | Verbindungsprofil | | |

→ Bei Aufstellung mit anderen Geräten des gleichen Herstellers Abschluss- und Verbindungsprofile verwenden.

5.5.2 Tischgerät verbinden

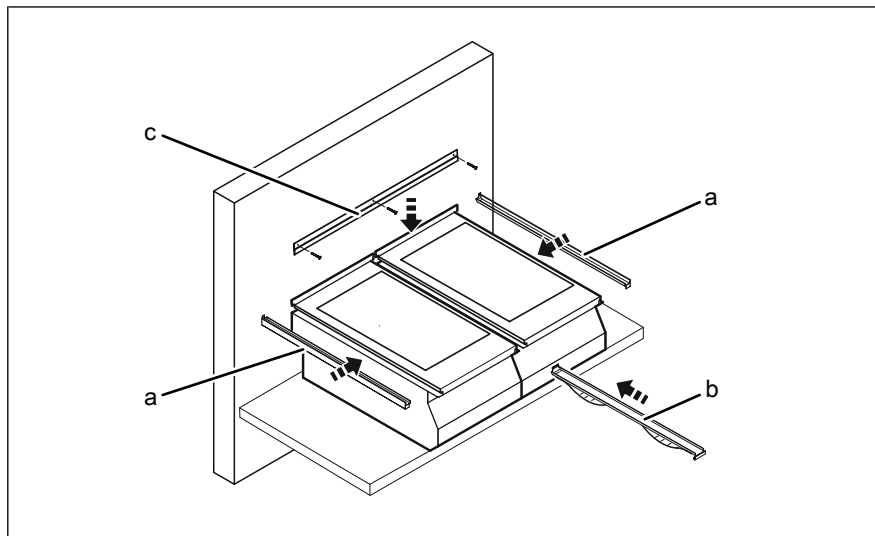


Bild: Tischgeräte verbinden

- | | | | |
|---|-------------------|---|---------------------|
| a | Abschlussprofil | c | Wandabschlussprofil |
| b | Verbindungsprofil | | |

→ Bei Aufstellung mit anderen Geräten des gleichen Herstellers Abschluss- und Verbindungsprofile verwenden.

6 Gerät aufhängen



VORSICHT

Quetschgefahr durch unsachgemäßes Aufhängen

- Beim Aufhängen und Ausrichten Gerät und Arbeitsbereich sichern.

ACHTUNG

Sachschaden durch Heiz- und Wärmequellen

- Gerät nicht über Heiz- und Wärmequellen aufhängen.

6.1 Gerät an Installationsbrücke hängen

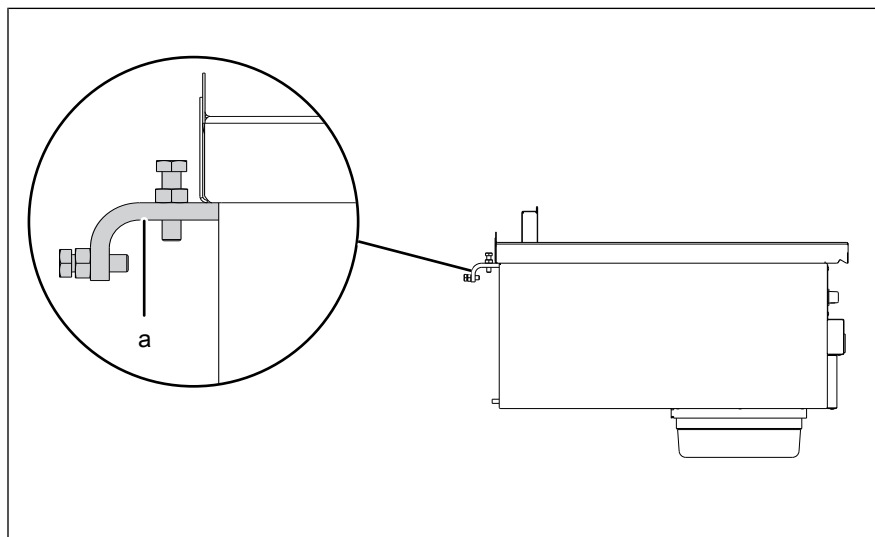


Bild: Hängegerät

a Aufhängehaken

Voraussetzung Wand mit Gewicht des Gerätes belastbar
Blende Installationskanal abgenommen
Installationsbrücke installiert
Abdeckbleche Installationsbrücke abgenommen

1. Gerät auf Palette anheben und vor die Installationsbrücke fahren.
2. Anschlussleitungen in das Gehäuse einziehen.
3. Gerät mit den Aufhängehaken an die Installationsbrücke hängen.
4. Gerät nach Planungszeichnung aufhängen.
5. Gerät in Längs- und Querrichtung ausrichten (siehe „Gerät ausrichten“).
6. Abdeckbleche Installationsbrücke anbringen.

6.2 Gerät ausrichten

ACHTUNG

Beschädigung der Einstellschrauben durch hohe Belastung beim Ausrichten

- Gerät vor dem Ausrichten entlasten.

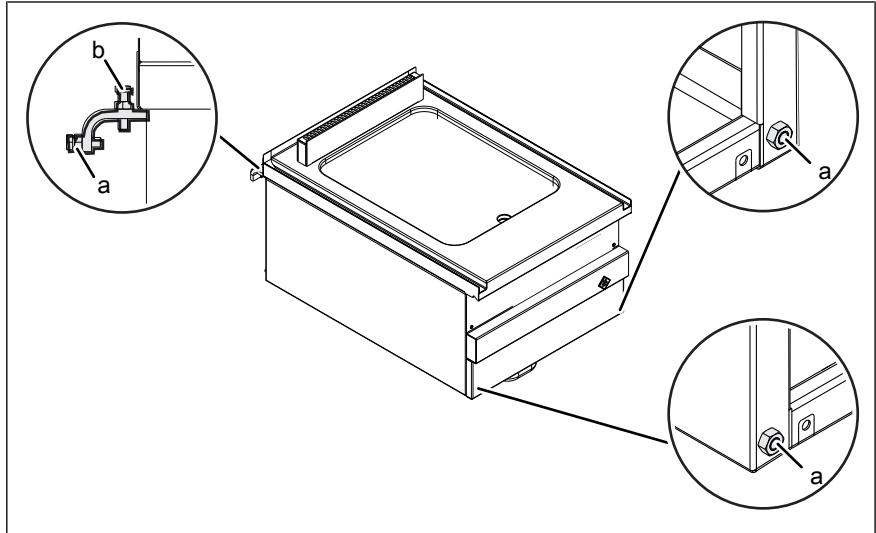


Bild: Hängegerät ausrichten

a Einstellschrauben Querrichtung

b Einstellschrauben Längsrichtung

Voraussetzung Blende Installationskanal abgenommen
Abdeckbleche Installationsbrücke abgenommen

1. Wasserwaage in Längsrichtung auf die Bratplatte legen.
2. Gerät in Längsrichtung mit Einstellschrauben waagrecht ausrichten.
3. Wasserwaage in Querrichtung auf die Bratplatte legen.
4. Gerät in Querrichtung mit Einstellschrauben waagrecht ausrichten.
5. Abdeckbleche Installationsbrücke anbringen.

6.3 Gerät verbinden

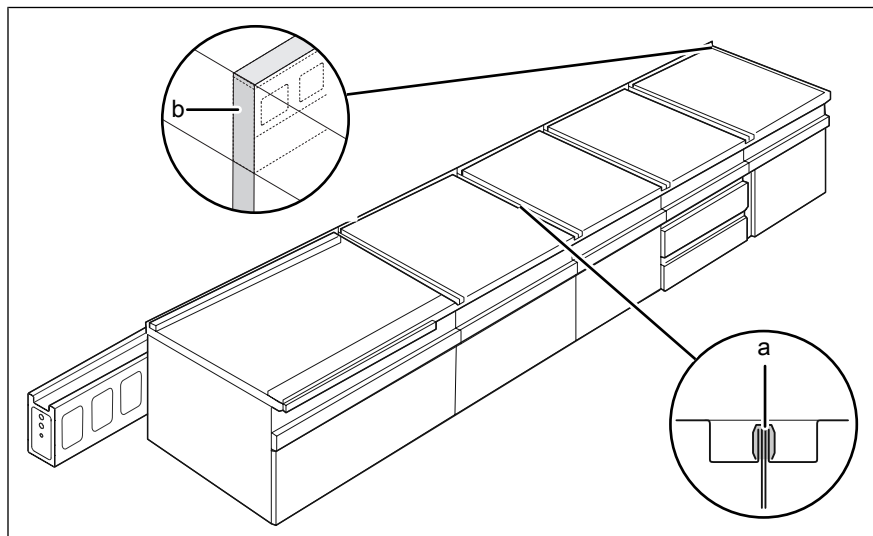


Bild: Hängegeräte verbinden

a Verbindungsprofil

b Abdeckblech

→ Bei Aufhängung mit anderen Geräten des gleichen Herstellers Verbindungsprofile verwenden.

7 Gerät anschließen



GEFAHR

Personen- und Sachschaden durch elektrischen Schlag

- Vor dem Arbeiten am Gerät sicherstellen, dass das Gerät spannungslos ist.
- Gerät nicht mit geöffnetem Gehäuse betreiben.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten

- Schutzhandschuhe tragen.

ACHTUNG

Sachschaden durch Beschädigung der Leitungen

- Gehäuseteile vorsichtig abnehmen und anbringen.

7.1 Gehäuse öffnen und schließen

ACHTUNG

Sachschaden durch Beschädigung der Dichtung

- Dichtungen beim Anbringen der Gehäuseteile kontrollieren.
- Beschädigte Dichtungen auswechseln.

7.1.1 Blende Anschlussklemmen abnehmen und anbringen

Blende Anschlussklemmen Standgerät abnehmen

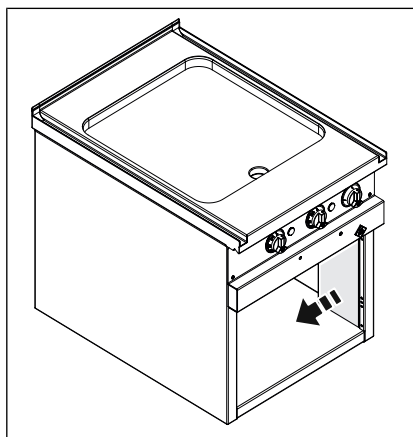


Bild: Blende Anschlussklemmen Standgeräte

1. Schrauben der Blende Anschlussklemmen herausschrauben.
2. Blende Anschlussklemmen abnehmen.

Blende Anschlussklemmen Hängegerät abnehmen

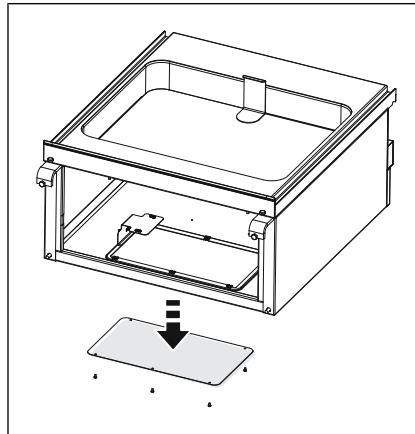


Bild: Blende Anschlussklemmen abnehmen

1. Schrauben der Blende Anschlussklemmen herausschrauben.
2. Blende Anschlussklemmen abnehmen.

Blende Anschlussklemmen anbringen

→ Blende andrücken und befestigen.

7.1.2 Blende Installationskanal abnehmen und anbringen

Blende Installationskanal Hängegerät abnehmen

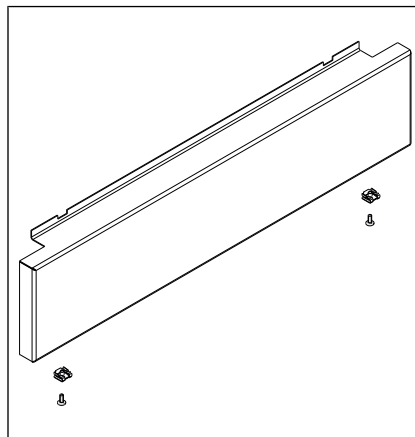


Bild: Blende Installationskanal abnehmen

1. Schrauben links und rechts unter der Blende herausschrauben.
2. Blende vorsichtig nach unten ziehen.

Blende Installationskanal anbringen

→ Blende andrücken und befestigen.

7.2 Elektroanschluss vornehmen

Das Gerät muss entsprechend den Angaben des Typenschildes und dieser Anleitung angeschlossen werden.

Schaltplan

Der Schaltplan ist dem Gerät beigelegt.

Unter Angabe der Seriennummer sind der Schaltplan und weitere Unterlagen auf der Internetseite des Herstellers (siehe Impressum) abrufbar.

Installationsarbeiten

Elektro-Installationsarbeiten müssen von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft durchgeführt werden. Die örtlichen Bestimmungen des Elektro-Versorgers sind einzuhalten.

Elektro-Anschlussleitung

Für den Anschluss des Gerätes an das Elektro-Versorgungsnetz ist eine Anschlussleitung des Typs H07RN-F zu verwenden.

Fehlerstrom-Schutzeinrichtung

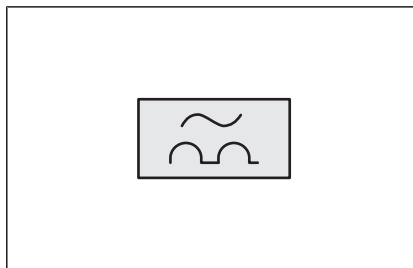


Bild: RCD Schalter Typ A Schaltsymbol

Das Gerät kann in eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung einbezogen werden.

Wenn ein Fehlerstrom-Schutzschalter eingesetzt wird, muss ein Fehlerstrom-Schutzschalter des Typs A (RCD Typ A) eingebaut werden, damit Fehlerströme von Wechselströmen und pulsierenden Gleichströmen erfasst werden.

Potentialausgleich

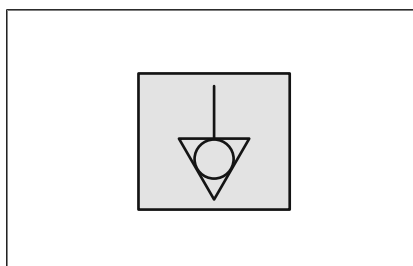


Bild: Symbol Potentialausgleich

Das Gerät muss in ein Potentialausgleichssystem unter Beachtung der Mindestquerschnitte einbezogen werden.

Festanschluss



VORSICHT

Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Installation

- Bei Elektro-Festanschluss allpolige Trenneinrichtung vor dem Gerät installieren.

Eine allpolige Trenneinrichtung installieren, wenn das Gerät fest an das Elektro-Versorgungsnetz angeschlossen wird.

Steckeranschluss



VORSICHT

Sach- und Personenschaden durch unsachgemäße Installation

- Steckeranschluss muss frei zugänglich sein.

Wird das Gerät mit einem Stecker an das Elektro-Versorgungsnetz angeschlossen, Stecker und Steckdosen nach IEC60309 verwenden.

Die Steckdose muss frei zugänglich sein, damit das Gerät jederzeit vom Elektro-Versorgungsnetz getrennt werden kann.

7.2.1 Elektro-Anschlussleitung anschließen



GEFAHR

Personen- und Sachschaden durch elektrischen Schlag

- Vor dem Arbeiten am Gerät sicherstellen, dass das Gerät spannungslos ist.
- Gerät nicht mit geöffnetem Gehäuse betreiben.

Voraussetzung Blende Anschlussklemmen abgenommen

1. Elektro-Anschlussleitung in das Gerät führen.
2. Elektro-Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen.
3. Gehäuse schließen (siehe „Gehäuse öffnen und schließen“).
4. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

7.2.2 Leistungsoptimierungsanlage anschließen



GEFAHR

Personen- und Sachschaden durch elektrischen Schlag

- Vor dem Arbeiten am Gerät sicherstellen, dass das Gerät spannungslos ist.
- Gerät nicht mit geöffnetem Gehäuse betreiben.

Voraussetzung Gerät spannungsfrei geschaltet
Blende Anschlussklemmen geöffnet

1. Anschlussleitung durch die Öffnung neben der Einführung der Elektro-Anschlussleitung in das Gerät ziehen.
2. Anschlussleitung bis zu den Anschlussklemmen verlegen.
3. Anschlussleitung nach Schaltplan anschließen.
4. Gehäuse schließen (siehe „Gehäuse öffnen und schließen“).
5. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

7.2.3 Potentialausgleich anschließen Stand- und Hängegerät



GEFAHR

Personen- und Sachschaden durch elektrischen Schlag

- Vor dem Arbeiten am Gerät sicherstellen, dass das Gerät spannungslos ist.
- Gerät nicht mit geöffnetem Gehäuse betreiben.

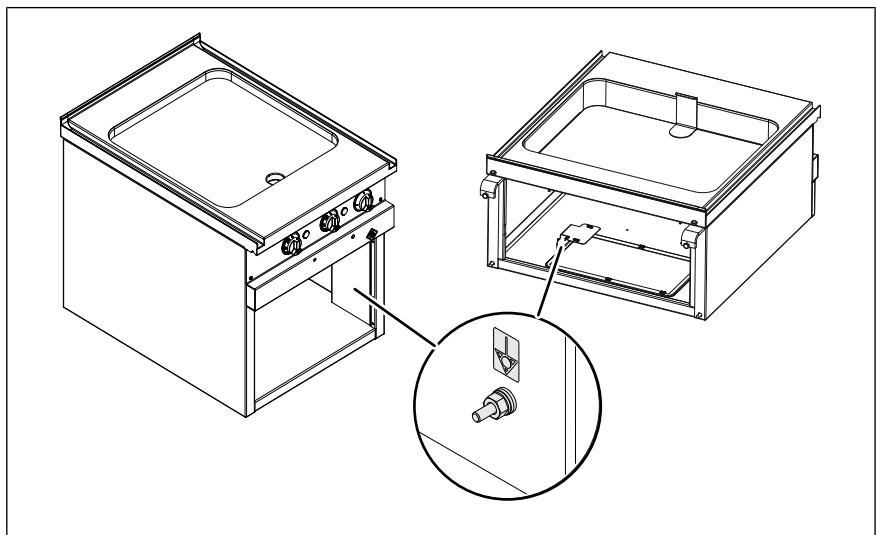


Bild: Potentialausgleich

Blende Installationskanal abgenommen

1. Potential-Ausgleichsleitung zu dem gekennzeichneten Anschluss führen und anschließen.
2. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

7.2.4 Potentialausgleich anschließen Tischgerät

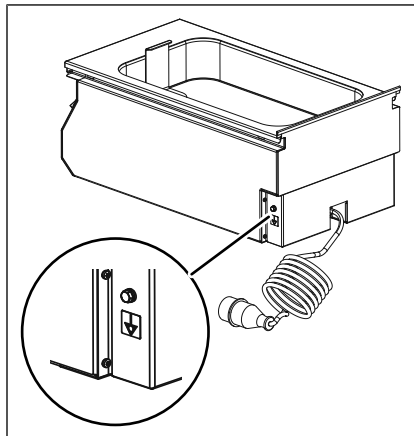
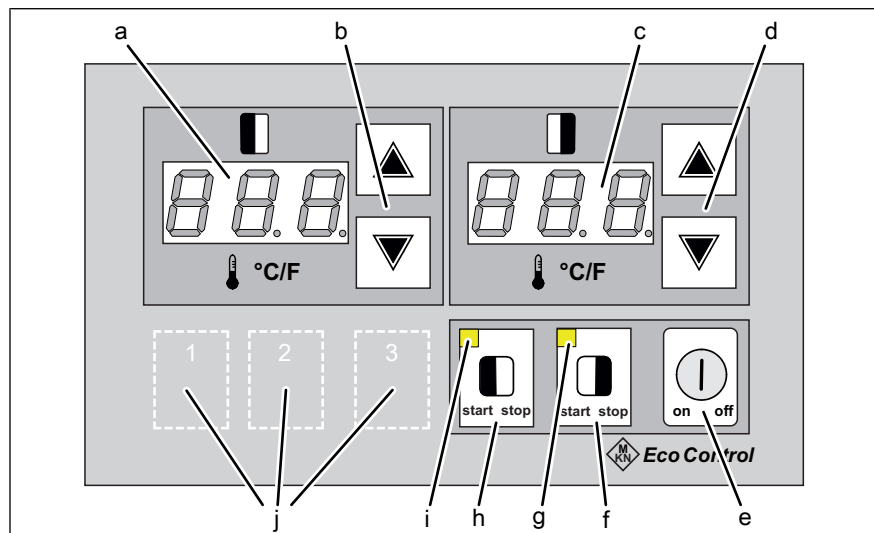


Bild: Potentialausgleich

1. Potential-Ausgleichsleitung zu dem gekennzeichneten Anschluss führen und anschließen.
2. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

7.3 Grundeinstellung Regelung vornehmen

7.3.1 Einstellmenü aufrufen



- | | | | |
|---|------------------------------|---|--|
| a | Anzeige, linke Heizzone | f | Taste „start stop“ rechte Heizzone |
| b | Stelltasten, linke Heizzone | g | Kontrollleuchte <i>Heizbetrieb</i> , rechte Heizzone |
| c | Anzeige, rechte Heizzone | h | Taste „start stop“ linke Heizzone |
| d | Stelltasten, rechte Heizzone | i | Kontrollleuchte <i>Heizbetrieb</i> , linke Heizzone |
| e | Taste „on off“ | j | Unbeschriftete Taste |



Die Bedienfolie ist nicht immer vollständig mit Symbolen belegt.
Es befinden sich auch Tasten unter unbeschrifteten Bereichen.
Um spezielle Einstellungen in der Regelung vorzunehmen,
werden auch unbeschriftete Tasten bei der Bedienung
verwendet.

Voraussetzung Gerät eingeschaltet

- Taste 1 und Taste 3 gleichzeitig drücken.
 - ↳ In der Anzeige, linke Heizzone wird der Parameter angezeigt.
 - ↳ In der Anzeige, rechte Heizzone wird der eingestellte Wert angezeigt.
 - ↳ Grundeinstellungen können geändert werden.
 - ↳ Wird innerhalb von 5 Sekunden keine Taste betätigt, wird das Einstellmenü automatisch beendet.

7.3.2 Grundeinstellung Regelung ändern

Voraussetzung Einstellmenü aufgerufen

1. Mit den Stelltasten, linke Heizzone den Parameter auswählen (siehe „Geräte- und Anschlussdaten“).
2. Mit den Stelltasten, rechte Heizzone den gewünschten Wert einstellen.
3. Zum Speichern der Einstellungen, Taste 1 und Taste 2 gleichzeitig drücken.
4. Taste "on off" drücken, um Einstellmenü zu verlassen.

8 Gerät in Betrieb nehmen

Voraussetzung Elektroanschluss vorgenommen
Gehäuse geschlossen

1. Funktion prüfen.
2. Betreiber einweisen.
3. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

8.1 Funktion prüfen



GEFAHR
Personen- und Sachschaden durch nicht erfolgreiche Funktionsprüfung

- Gerät nicht in Betrieb nehmen.
 - Kundenservice kontaktieren.
-

Voraussetzung Elektro-Anschlussleitung angeschlossen
Potentialausgleich angeschlossen
Gerät gereinigt

8.1.1 Regeleinrichtung prüfen

1. Gerät einschalten (siehe Bedienungsanleitung).
2. Temperatur erhöhen, bis Thermostat schaltet.
↳ Kontrollleuchte *Heizbetrieb* leuchtet.
3. Prüfen, ob sich die Bratplatte erwärmt.
4. Temperatur verringern, bis Thermostat ausschaltet.
↳ Kontrollleuchte *Heizbetrieb* erlischt.
↳ Regeleinrichtung funktioniert.
5. Vorgang für die zweite Heizzone in gleicher Weise durchführen.
6. Gerät ausschalten.
7. Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen.

8.2 Inbetriebnahmeprotokoll ausfüllen

Allgemein	Ja	Nein
Angaben des Typenschildes eingetragen? SN: _____ Typ: _____ QN (Hi): _____ E: _____ Bez: _____ Item-Nr.: _____ (wenn vorhanden)	☐	☐
Offensichtliche Mängel des Gerätes? Was und wo?: _____	☐	☐
Gerät waagerecht ausgerichtet?	☐	☐

Elektroanschluss	Ja	Nein
Elektroanschluss fachgerecht angeschlossen?	☐	☐
☐ Potentialausgleich	☐	☐
☐ Leistungsoptimierungsanlage		
☐ Potentialfreier Kontakt	☐	☐
☐ ...		
Elektrische Verbindungen fachgerecht angeschlossen?	☐	☐
Fehlerstrom-Schutzeinrichtung diesem Gerät direkt vorgeschaltet?	☐	☐
Fehlerstrom-Schutzeinrichtung diesem und anderen Geräten vorgeschaltet?	☐	☐

Grundeinstellung Regelung	Ja	Nein
Temperatureinheit eingestellt?	☐	☐
☐ °C	☐	☐
☐ °F		

Funktionsprüfung	Ja	Nein
Regeleinrichtung funktioniert?	☐	☐

Abschließend	Ja	Nein
Wurde das Gerät in Betrieb genommen?	☐	☐
Anmerkungen:		
Betreiber eingewiesen?	☐	☐

Gerät in Betrieb nehmen

Die Elektroinstallation wurde ausgeführt von:

Firma	Installateur	Ort, Datum	Unterschrift
-------	--------------	------------	--------------

Die Funktionsprüfung wurde ausgeführt von:

Firma	Installateur	Ort, Datum	Unterschrift
-------	--------------	------------	--------------

Die Einweisung des Betreibers wurde ausgeführt von:

Firma	Installateur	Ort, Datum	Unterschrift
-------	--------------	------------	--------------

www.mkn.eu

